

# Teilprojekt 06: Klimaflexibler integrierter Landbau

Dr. J. Bachinger<sup>1</sup>, Prof. Dr. K.-O. Wenkel<sup>1</sup>, M.Sc. P. Daubitz<sup>1</sup>, Dipl.-Ing. M. Schurig<sup>1</sup>, Dr. K. Lorenz<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. | <sup>2</sup>Landesbauernverband Brandenburg e.V.

In diesem Teilprojekt sollen für die Region Brandenburg innovative Anpassungsstrategien der pflanzenbaulichen Anbausysteme an den Klimawandel entwickelt werden.

## Ergebnisse und Ziele:

- Internetbasierte Informationsplattform: [www.Klima-Bob.de](http://www.Klima-Bob.de)
- Entscheidungshilfwerkzeug ‚Klimaflexible Bodenbearbeitung‘
- Praxisexperimente „Bodenbearbeitungssysteme“
- Regionale Versuchsringe
- Entwicklung und Erprobung von gesamtbetrieblichen klimaflexiblen Multi-Cropping-Systemlösungen
- Erstellung eines Entscheidungsunterstützungskataloges „klimaflexible Multi-Cropping-Systeme“ zur kosteneffektiven Klimaanpassung der Landwirtschaft



Direktsaat Wintergerste nach Silomais (eigene Aufnahme)

## Versuchsbeschreibung:



(NordNordWest - CC-BY-SA 3.0)

„Bodenbearbeitungssysteme“:

- Havelland: *Optimierung der N-Düngung bei Direktsaat (s.u. Abb. II)*
  - Spree-Neiße: *Optimierung der Bodenbearbeitungsintensität in maisbetonten Fruchtfolgen (s.u. Abb. I)*
  - Potsdam-Mittelmark: *Erprobung des Bodenbearbeitungsverfahrens Strip Tillage*
- „Multi-Cropping-Systemlösungen“:
- Havelland/Ostprignitz: *Einführung und Anpassung der Direktsaat an den Betrieb*
  - Spree-Neiße: *Optimierung und Anpassung einer Energiefruchtfolge*
  - Elbe-Elster/Uckermark: *Einführung und Anpassung von verschiedenen Precision Farming Technologien und Optimierung des Anbauverfahrens*

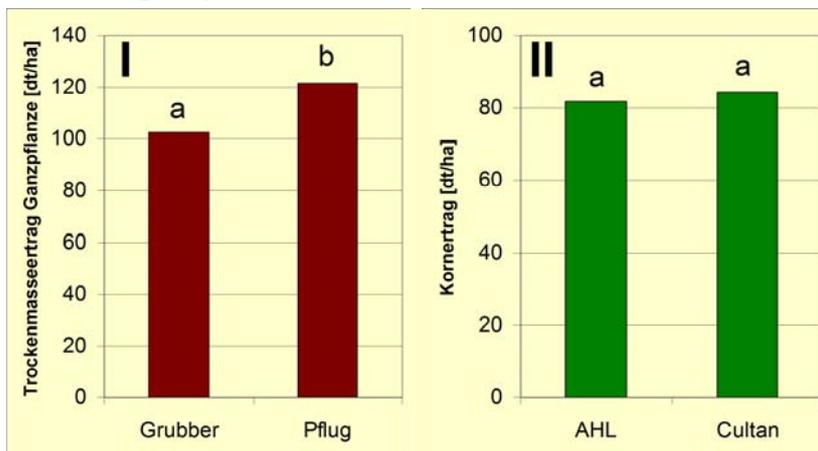
## Versuchsergebnisse „Bodenbearbeitungssysteme“ 2010:

I: Vergleichsversuch Pflug/Grubber in Spree-Neiße:

*Der einmalige Pflugeinsatz ergab im Vergleich zum Grubber einen um 18 % erhöhten Silomaisertrag*

II: Düngungsvergleichsversuch (AHL/Cultan) im Havelland:

*Cultandüngung inklusive verbesserter S-Versorgung ergab im Vergleich zur AHL-Düngung (betriebsüblich) keinen signifikanten Mehrertrag*



(Säulen, die mit unterschiedlichen Buchstaben gekennzeichnet sind, unterscheiden sich signifikant  $\alpha=0,05$ )